

Valentin

O Valentin – o Valentin,
wir lieben uns gar schrecklich, ach!
So segne unseren Lustgewinn,
beende unser Ungemach.

Du schenkst uns den Blumenstrauß,
aus deinem Garten, das ist nett,
denn wir wollen ja so hoch hinaus –
und gleich darauf ins Ehe-Bett!

Da verlier'n wir dann den Kopf,
wie du das später einmal tust –
du bist für uns ein feiner Knopf,
weil du halt überhaupt nicht ruhst.

Die Heilung bringst du und den Spaß,
auch gegen jegliches Verbot.
Deshalb bis du nicht irgendwas –
nein, Retter bist du in der Not!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)